

Die stimmenden Stimmen

Gedanken die ich niemals dachte
spiegeln sich auf meiner Seele –
irgendjemand spricht zu mir!
Und die Zukunft öffnet sachte,
Nischen, Straßen, Gänge, Säle –
wie ein blühendes Spalier.

Namen kann ich leise hören
und Gesichter vor mir sehen –
Geschichten tauchen dazu auf!
Doch ich will nicht darauf schwören,
ich will alles erst verstehen –
dann glaub ich an den Lebenslauf!

Doch wenn drauf die Wahrheit naht
und Ereignisse sich zeigen –
die mir angekündigt waren,
spürt mein Herz, im höchsten Grad:
Ich muss diesen Plan bezeugen –
ohne mir die Pein zu sparen...

die nicht erwünscht ist, nicht bestellt,
aber unausweichlich scheint.
So kann ich halt nicht entfliehen!
Was dann in den Graben fällt,
über das die Seele weint,
widerstrebt nur Geist und Mühen!

Allein die Stimmen sind ganz weise
und sie sprechen von dem Segen,
der uns Menschen überfällt.
Hör mal hin, sie sind ganz leise
und sie haben nichts dagegen,
daß man sie hoch in Ehren hält!

© Alf Gloker